



NEWSLETTER

1. Jg.

No. 1

1. September 2011

Die ersten beiden Jahre seit der Gründung der INTERNATIONALEN LEO-KESTENBERG-GESELLSCHAFT (IKG) waren bestimmt vom Aufbau der organisatorischen Strukturen mit der Anerkennung der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft, der Gestaltung der Homepage (www.leo-kestenberg.com), der Mitgliederwerbung sowie der Bereitstellung eines zweisprachigen Flyers.

Im kommenden Jahr 2012 jährt sich der 50. Todestag Leo Kestenburgs. Auf die Vorbereitung einer Gedenkveranstaltung war die Tätigkeit des Vorstands gerichtet, über die der Vorsitzende auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 14. Mai 2011 in Berlin in seinem Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2010/2011 folgendes berichtet hat.

Zur Vorbereitung einer Kestenberg-Konferenz im Jahr 2012 (50. Todestag) in Tel Aviv hat Frau Ann-Kathrin Seidel im Sommer 2010 in Tel Aviv und Jerusalem in meinem Auftrag erste vorbereitende Gespräche geführt. Vom 1. bis 10. Dezember 2010 war ich dann selber in Tel Aviv, um mit den zuständigen Stellen (Levinsky College, Goethe-Institute in Jerusalem und Tel Aviv; Israeli Music Archive; Israeli Philharmonic Orchestra) erste Verhandlungen zu führen. Die Ergebnisse der Gespräche mit der Leitung des LC wurden in einem *Letter of Understanding* niedergelegt, der dem Vorstand unverzüglich zugeleitet wurde. In der Zwischenzeit sind die Verhandlungen in regem schriftlichem Austausch weitergeführt worden, weil seitens der Israelischen Kollegen die Idee eingebracht wurde, eine engere Zusammenarbeit mit dem IPO zu suchen, dessen Generalmanager Kestenberg mehrere Jahre war. Dies hat sich aber insofern als schwierig erwiesen, als es aus verschiedenen organisatorischen Gründen noch keine verbindliche Terminplanung für

The first two years of the INTERNATIONAL LEO KESTENBERG SOCIETY were concerned with the development of the organizational structures along with the acceptance as a non-profit organization, with restructuring the homepage (www.leo-kestenberg.com), with a membership campaign, and the design of a bilingual leaflet.

In 2012 we will commemorate the 50th anniversary of Leo Kestenberg's death. Therefore, in 2010/11 the efforts of the Board were focused on the preparation of a commemoration ceremony. The president referred to this issue in his Report at the General Assembly on May 14, 2011 in Berlin:

In preparation of a Kestenberg-Conference in Tel Aviv in fall 2012, Ann-Kathrin Seidel was asked to make connections on behalf of the president during her study visit in Israel in summer 2010. From December 1 through 10, the president contacted several institutions in Jerusalem and Tel Aviv (Levinsky College [LC], Goethe Institutes in Jerusalem and Tel Aviv, Israeli Music Archive at Tel Aviv University, and Israeli Philharmonic Orchestra [IPO]). The results of the talks and negotiations were documented in a "Letter of Consent" signed by both sides, the IKG and the LC. In the meantime the consultations have been continued. Israeli colleagues came up with the idea to connect the conference more closely with IPO because Kestenberg had served as its General Manager for several years. However, this turned out to be rather difficult since IPO's main auditorium in Tel Aviv is going to be renovated, and no schedule for the season 2012/2013 is available. Consequently, a concrete time schedule for the conference cannot be established.

die Saison 2012/13 gibt. Im Augenblick ist daher die Terminfrage wie auch die Frage der Finanzierung der Konferenz noch völlig offen.

Am 29. September 2010 hat der Vorsitzende als Vertreter der IKG an der Veranstaltung zur Verleihung der Kestenberg Medaille an Lars Vogt im Rahmen der 28. Bundesschulmusikwoche in Frankfurt teilgenommen. Am 22. Januar 2011 war der Vorsitzende zu Gesprächen über die Weiterführung der Gesamtausgabe der Werke Kestenbergs in Berlin und hat bei dieser Gelegenheit den stellvertretenden Vorsitzenden, Herr Andreas Eschen, über den Stand der Verhandlungen informiert.

Über die Planung der vorgesehenen Konferenz in Tel Aviv hinaus hat der Vorsitzende in verschiedenen Gesprächen mit dem Vorstand des VDS (Prof. Dr. Nimczik) und der ISME (Prof. Graham Welch, Judy Thonell, Polivos Androustos) erste Sondierungen unternommen, im Rahmen der 29. Bundesschulmusikwoche 2012 in Weimar und der 30. Weltkonferenz der ISME 2012 in Thessaloniki entsprechende Sonderveranstaltungen zur Würdigung der musikpädagogischen Verdienste Leo Kestenbergs durchzuführen. Beide Organisationen stehen dem Vorschlag sehr aufgeschlossen gegenüber und haben ihre Bereitschaft zugesagt.

Im kommenden Geschäftsjahr wird eine wichtige Aufgabe der IKG darin bestehen, die Gedenkveranstaltungen 2012 zu organisieren und koordinieren, neue Mitglieder zu werben und die Arbeit der IKG hinsichtlich des *Newsletter* und der *Homepage* weiterzuentwickeln.

Auf Grund verschiedener organisatorischer Schwierigkeiten hat der Vorstand in Berlin jedoch beschlossen, den Kongress in Tel Aviv zu verschieben und stattdessen andere Möglichkeiten erörtert, im Jahr 2012 auf die Bedeutung Kestenbergs in geeigneter Form hinzuweisen.

Vorschau

In zwei zentralen Veranstaltungen im Jahr 2012 soll Kestenberg gewürdigt werden.

30. World Conference, International Society for Music Education (ISME) 15. – 20. Juli 2012, Thessaloniki, Griechenland

Im Zuge seiner internationalen Bemühungen um die Musikerziehung hatte Leo Kestenberg bereits im Exil in Prag in den Jahren 1936, 1937 und 1938 drei Internationale Musikpädagogische Kongresse der von ihm in Prag ins Leben gerufenen *Internationalen Gesellschaft für Musikerziehung*, also einem Vorläufer der ISME, organisiert. In Anerkennung seiner Ver-

On September 29, 2010 the president represented the IKG at the award ceremony of the *Verband Deutscher Schulmusiker* (VDS) in Frankfurt when the Kestenberg-Medal was granted to the pianist Lars Vogt. In January 2011, the president visited Berlin for talks regarding the Kestenberg Edition and exchanged information with Andreas Eschen.

Beside the plans for a conference in Tel Aviv, the president contacted the representatives of *Verband Deutscher Schulmusiker* (VDS), Prof. Dr. Nimczik, and ISME (Graham Welch, Judy Thonell, Polivos Androustos) to explore further options for Kestenberg celebrations during the 30th World Conference of ISME in Thessaloniki, Greece, and during the 29th *Bundesschulmusikwoche* in Weimar. Both sides responded positively and announced the possibility to open a forum for the IKG to honour the accomplishments of Kestenberg.

For the year 2011 the Board of IKG is concerned with the preparation of the above mentioned events to celebrate and commemorate Leo Kestenberg as well as with the organization of the Website and the Newsletter.

Because of various difficulties in organizing the Tel Aviv conference, the General Assembly decided during its meeting in Berlin, that this conference should be postponed to a later date and that other options should be considered. We will report on the progress regarding the coming events in the next Newsletter.

Preview

We intend to take the opportunity to present Leo Kestenberg and celebrate his commemoration during two major events in 2012:

30. World Conference, International Society for Music Education (ISME) 15. – 20. July 2012, Thessaloniki, Greece

As a matter of his international efforts, Kestenberg organized three international music education conferences already in 1936, 1937 and 1938 during his exile in Prague where he had established an *International Association for Music Education* which can be seen as a forerunner of the later ISME. Because of his pioneering enterprise the *International Society for Music Education* (ISME) which was founded in 1953 decided immediately after its implementation to elect Leo Kestenberg as the first *Honorary President*. Therefore, the President of ISME and the Board as well as the local organizers agreed to offer IKG a forum to present Kestenberg and the Society during their World Conference.

dienste um die Musikerziehung und als Würdigung seiner internationalen Initiativen wurde Kestenberg bei Gründung der ISME 1953 zum ersten Ehrenpräsidenten der ISME gewählt. Nicht zuletzt aus diesem Grund haben sich das ISME Board mit seinem Präsidenten Graham Welch sowie die lokalen Organisatoren bereit erklärt, im Rahmen des nächsten ISME Weltkongresses 2012 in Thessaloniki einen Kestenberg Schwerpunkt zu setzen. Die IKG wird daran beteiligt sein. Informationen zum ISME Kongress 2012 sind der ISME Homepage (www.isme.org) zu entnehmen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele IKG Mitglieder an dem ISME Kongress teilnehmen könnten.

29. Bundesschulmusikwoche 19. – 22. September 2012, Weimar

Wie so vieles in der Geschichte der Schulmusik nach 1900 finden auch die nach dem 2. Weltkrieg bis heute durchgeführten *Bundesschulmusikwochen* ihre Vorläufer in den acht *Reichsschulmusikwochen* 1921 - 1929, die Kestenberg im Rahmen des *Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht in Berlin* begründet und denen er als seinen "Lieblingskindern" besondere Beachtung geschenkt hat. Die IKG plant daher, auf der nächsten BSMW in Weimar auf die bildungspolitische Bedeutung Kestenbergs mit einer Veranstaltung aufmerksam zu machen. Nähere Informationen über die BSMW sind der Homepage des *Verbands Deutscher Schulmusiker* (www.vds-musik.de) zu entnehmen.

Wir werden im nächsten NEWSLETTER über die weitere programmatische Vorbereitung beider Veranstaltungen berichten.

26. September 2011, 19.00 Uhr, Volksbühne Berlin, Siegfried-Nestriepke-Haus

Dietmar Schenk, Christine Rhode-Jüchtern

"Leo Kestenberg: Briefe – Lesung und Gespräch" mit musikalischer Umrahmung der Kestenberg-Musikschule Berlin.

For further information about submission and registration, please, see the website: www.isme.org. We hope that many members of IKG will be able to participate in the conference.

29. Bundesschulmusikwoche 19. – 22. September 2012, Weimar

Like many other accomplishments, the implementation of the *Bundesschulmusikwochen* right after World War II can be traced back to Kestenberg's initiation of eight *Reichsschulmusikwochen*, which were organized by the *Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht* in Berlin (Central Institute for Education and Instruction) between 1921 and 1929 and can be seen as Kestenberg's "carefully ministered favourites" during his educational reforms. Therefore, it is planned that the IKG shall honour Kestenberg and his seminal initiatives during the next *Bundesschulmusikwoche* in Weimar. For details of this conference, please, see the website: www.vds-musik.de. We also hope for many delegates at this conference.

We will inform you about the program of these events and the contribution of the IKG in our next NEWSLETTER.

September 26, 2011, 19.00 Uhr, Volksbühne Berlin, Siegfried Nestriepke Haus

Dietmar Schenk, Christine Rhode-Jüchtern

"Leo Kestenberg: Briefe – Lesung und Gespräch" with music performed by the Kestenberg Music School Berlin.

Mitteilungen

- Im Frühjahr 2011 hat die Stadt Tel Aviv am ehemaligen Wohnhaus Leo Kestenbergs in Tel Aviv, Adam ha Kohen 20 eine Gedenktafel angebracht.
- Die Kestenberg Gesamtausgabe im Rombach Verlag Freiburg wird im September 2011 mit dem zweiten Teilband die Edition der Briefe Kestenbergs abschließen. Damit liegen folgende Bände vor:
Bd. 1: Die Hauptschriften (hg. von Wilfried Gruhn)
Bd. 3.1 Briefwechsel: Erster Teil (hg. von Dietmar Schenk)
Bd. 3.2 Briefwechsel: Zweiter Teil (hg. von Dietmar Schenk)
Die Bände 2 und 4 werden 2012 erscheinen (siehe vollständige Übersicht unter www.leo-kestenberg.com).
- Anzeigen
Bitte, melden Sie uns eigene und fremde Publikationen zu Kestenberg und weisen uns auf Veranstaltungen hin, die in irgendeiner Form mit Kestenberg in Verbindung stehen.
- Bitte unterstützen Sie die IKG durch Ihre Mitgliedschaft! Beitrittsformulare finden Sie auf unserer Homepage:
www.leo-kestenberg.com

Impressum

Im Auftrag der Internationale Leo-Kestenberg-Gesellschaft e.V., Berlin, zusammengestellt und herausgegeben von Wilfried Gruhn.

Notes

- In spring 2011 the city of Tel Aviv, Israel, has affixed a commemorative plaque to the building of Kestenberg's former residence in Tel Aviv, Adam ha Kohen 20.
- The publication of the Complete Works of Leo Kestenberg (Rombach Verlag Freiburg) will accomplish the edition of his correspondence in September when volume 3.2 shall be released. Then, the publication of complete edition comprises
Vol 1: Die Hauptschriften (ed. by Wilfried Gruhn)
Vol. 3.1 Briefwechsel: Erster Teil (ed. by Dietmar Schenk)
Vol. 3.2 Briefwechsel: Zweiter Teil (ed. by Dietmar Schenk)
Volumes 2 and 4 will be released in 2012 (see the announcement on the website www.leo-kestenberg.com).
- Call for information
Please, alert us about your own and other publications on Leo Kestenberg and also announce Kestenberg events that you are aware of.
- Please, support the Kestenberg Society by your membership! Application forms are ready for download on the internet:
www.leo-kestenberg.com

Impressum

International Leo Kestenberg Society, Berlin.
Compiled and edited by Wilfried Gruhn.